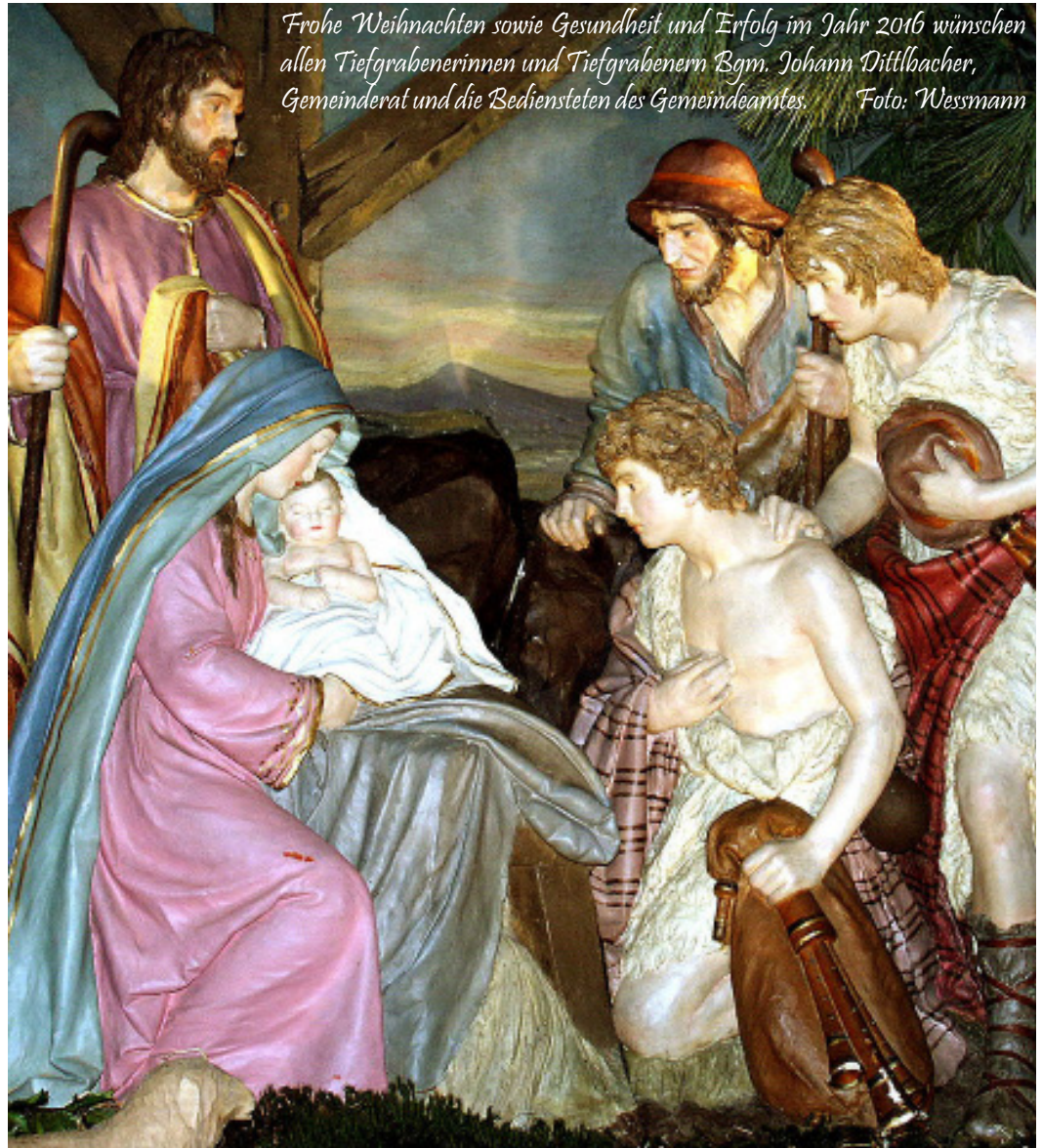


der Gemeinde TIEFGRABEN



Frohe Weihnachten sowie Gesundheit und Erfolg im Jahr 2016 wünschen allen Tiefgrabenerinnen und Tiefgrabenern Bgm. Johann Dittlbacher, Gemeinderat und die Bediensteten des Gemeindeamtes. Foto: Wessmann

Ab 1. 1. geänderter Parteienverkehr und Bürgermeister-Sprechstunden

Mit Beginn des kommenden Jahres gelten am Gemeindeamt der Gemeinden Tiefgraben, St. Lorenz und Innerschwand am Mondsee neue Zeiten für den Parteienverkehr. Die Bediensteten stehen ab 1. 1. 2016 von Montag bis Freitag jew. von 8 - 12 Uhr, Montag und Donnerstag von 14 - 16 Uhr sowie am Dienstag von 14 - 17.30 Uhr für

Ihre Anliegen zur Verfügung.

Die Sprechstunden von Bürgermeister Johann Dittlbacher: Dienstag 16 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 Uhr (Gemeindeamt, 1. Stock). Telefonische Voranmeldung unter (06232) 2265 erbeten.

Aufschließungs- und Erhaltungsbeiträge für unbebaute Grundflächen

Die Gemeinden haben auf Grund des Raumordnungsgesetzes 1994 in der geltenden Fassung die Verpflichtung, die sogenannten „Aufschließungsbeiträge“ und „Erhaltungsbeiträge“ vorzuschreiben.

Beim Bau eines Kanals, einer Wasserleitung sowie von öffentlichen Wegen ist davon auszugehen, dass das gewidmete Bauland auch genutzt wird. Die Anlagen sind daher auf die entsprechenden Kapazitäten abzustellen. Dies erfordert hohe öffentliche Aufwendungen, die jedoch in der Regel erst nach Errichtung von baulichen Anlagen (Anschluss) in Form von Anschlussgebühren bzw. des Verkehrsflächenbeitrages in die Gemeindegasse zurückgeflossen sind.

Der Landesgesetzgeber sieht den Aufschließungsbeitrag als Vorleistung für die von der öffentl. Hand für unbebaute Baulandflächen herzustellende Infrastruktur (Kanal, Wasserleitung, öffentl. Weg).

1. Aufschließungsbeitrag:

Von der Vorschreibung betroffen sind jene Grundeigentümer, die Eigentümer eines unbebauten, im Flächenwidmungsplan jedoch als Bauland ausgewiesenen Grundstückes sind. Je nach Aufschließungsgrad des Grundstückes durch eine gemeindeeigene Abwasserentsorgungsanlage, eine gemeindeeigene Wasserversorgungsan-

lage oder eine öffentl. Verkehrsfläche der Gemeinde sind die Beiträge zu entrichten.

Der Aufschließungsbeitrag wird in 5 Jahresraten (= 5 aufeinanderfolgende Kalenderjahre) zu je 20 % von der Gemeinde vorgeschrieben. Der Aufschließungsbeitrag verfällt nicht. Die geleisteten Aufschließungsbeiträge sind im Falle einer baulichen Nutzung des Baulandes entsprechend dem Verbraucherpreisindex zu steigern und anzurechnen.

Kein Aufschließungsbeitrag fällt an für:

- Grundstücke, die mit einem Hauptgebäude bebaut sind,
- Grundstücke, die eine untrennbare wirtschaftlichen Einheit mit bebauten Grundstück bilden und unmittelbar angrenzen (keine eigene EZ).

Ausnahmen von Aufschließungsbeitrag

1. Grundeigentümer beantragen dies binnen vier Wochen nach Zustellung des Bescheides
 2. Interessen einer geordneten Siedlungsentwicklung bzw. Festlegungen des ÖEK stehen nicht entgegen
 3. Grundstück ist keine Baulücke
- Wirkung der Ausnahmegewilligung
- Grundstück kann 10 Jahre nicht bebaut werden
 - Ausnahme wird im Grundbuch vermerkt

2. Erhaltungsbeitrag:

Von der Vorschreibung betroffen sind jene Grundeigentümer, die Eigentümer eines unbebauten, im Flächenwidmungsplan jedoch als Bauland ausgewiesenen Grundstückes sind und die Aufschließungsbeiträge entrichtet haben.

Ab dem fünften Jahr nach der Vorschreibung des entsprechenden Aufschließungsbeitrages fällt der Erhaltungsbeitrag an. Dieser wird jährlich vorgeschrieben bis das Grundstück mit einem Hauptgebäude bebaut ist; anders als bei den Aufschließungsbeiträgen werden die geleisteten Erhaltungsbeiträge im Falle einer Bebauung nicht angerechnet.

Ab 1. Jänner 2016 betragen die Erhaltungsbeiträge für die gemeindeeigene Kanalisationsanlage 24 Cent/m² (statt 15 Cent/m²) und für die Wasserversorgungsanlage 11 Cent/m² (statt 7 Cent/m²).

Ferialjob im Tourismusbüro

Verstärkung sucht der Tourismusverband Mondseeland für die Sommersaison 2016. BewerberInnen sollen das 17. Lebensjahr vollendet haben, über Fremdsprachenkenntnisse verfügen, kontaktfreudig und freundlich sein. Kenntnisse über Ausflugsziele und die Geschichte des Mondseelandes sind ebenso gefragt wie Führerschein, Belastbarkeit und gute EDV-Kenntnisse. Das monatliche Gehalt beträgt mindestens € 929,--.

Gesucht werden MitarbeiterInnen für die Monate Juli und August, teilweise auch schon ab Mitte Mai bzw. bis Mitte September. Auskunft beim Tourismusverband Mondsee-Irrsee, Tel. 06232 2270.

Bewerbungen bis 31. 1. 2016 schriftlich an den Tourismusverband Mondseeland, Fr. Regina Hahn, Dr. Franz Müller Straße 3, 5310 Mondsee.

Berechnungsbeispiel:

Gstk. im Ausmaß von 500 m² durch eine gemeindeeigene Abwasserentsorgungsanlage und eine öffentliche Verkehrsfläche der Gemeinde aufgeschlossen.

Aufschließungsbeitrag:

Beitrag Kanalisationsanlage 500 m ² x 1,45 (EHS)	=	725,00 €
Beitrag Wasserversorgungsanlage: 500 m ² x 0,73 (EHS)	=	365,00 €
Beitrag öffentliche Verkehrsfläche: 22,36 m x 3 m x 72,00 €		
= 4.829,76 € - 60 % (2.897,86 €)	=	1.931,90 €

Aufschließungsbeiträge Gesamt = 3.021,90 €

Jahresrate für 5 Jahre = 604,38 €

Erhaltungsbeitrag:

Kanalisationsanlage:		
500 m ² x 0,24 €	=	120,00 €

Wasserversorgungsanlage: 500 m² x 0,11 € = 55,00 €

Erhaltungsbeiträge jährlich = 175,00 €



Der neue Gemeinderat v. li. n. re.: Ersatz-GR Josef Reichl, GV Michael Widlroither, GR DI Hans-Peter Pfeffer, GV Reinhold Mauritz, GR Marina Hofinger, GR Hubert Ehrschwendtner, Ersatz-GR Johann Stabauer, GR Monika Schwaiger, GR Karl Lackner, GV Alexander Steinbichler, GR Anna Edtmeier, GR Christian Winkler, Ersatz-GR Johann Schweighofer, Dr. Johann Sagerer (BH Vöcklabruck), Andreas Putz, Vizebgm. Anton Landauer, GR Daniel Pöllmann, Bgm. Johann Dittlbacher, GR Gertrude Pöllmann, GV Gregor Furtner, GR Marianne Haider, Ersatz-GR Andrea Spielberger (verdeckt), GV Christiana Brandtmeier, GR Johann Parhammer, GR Hildegard Rakar, GR Franz Rakar, GR Franz Emeder, GR Johann Maier.

Foto: Privat

2016er-Haushalt in Tiefgraben ausgeglichen

6,79 Millionen Euro Einnahmen und Ausgaben im Ordentlichen Haushalt (OH), 1,61 Millionen Euro im Außerordentlichen Haushalt: Das sind die Eckdaten des Voranschlages 2016, der kürzlich vom Gemeinderat beschlossen wurde.

Rund ein Viertel der Ausgaben des AOH fließt in die Kinderbetreuung: 100.000 Euro sind für die Sanierung des bestehenden Kindergartens vorgesehen, weitere 300.000 für den Ankauf eines Grundstückes, auf dem bei Bedarf eine Krabbelstube errichtet werden kann. Rund 800.000 Euro sind 2016 für verschiedene Straßenbauprojekte vorgesehen, so etwa für die Umlegung Leidinger, den Gehsteig Weißenstein, den Güterweg Grub bzw. Sanierung im Bereich Untergaisberg. Die restlichen Mittel werden für den Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges der FF Hof, die Landesmusikschule, die Wasserversorgung und Kanalisation verwendet.

Ertragsanteile bringen 3,1 Millionen Euro

Im Ordentlichen Haushalt spülen die Ertragsanteile mehr als 3 Millionen Euro ins Gemeindebudget, eine weitere Million bringen Kommunalsteuer (770.000) und Grundsteuer B (290.000). Ebenfalls sechsstellig sind die Einnahmen aus der Tourismusabgabe (122.000 Euro). Für den Kindergarten- und Schulbetrieb wendet die Gemeinde Tiefgraben mehr als 1,3 Millionen auf, an den Sozialhilfeverband wird eine Million abgeführt, der Krankenanstaltenbeitrag belastet das Budget mit 780.000 Euro.

Hundeabgabe und Grundsteuern bleiben 2016 unverändert. Anschluss- und Benutzungsgebühren bei Kanal und Wasser steigen im nächsten Jahr Schnitt zwischen 1,2 und 2 Prozent.

FOLGE 4 / DEZEMBER 2015

Johann Dittlbacher als neuer Bürgermeister angelobt

In der Konstituierenden Sitzung des Gemeinderates wurde Johann Dittlbacher (45) als neuer Bürgermeister angelobt, neuer Vizebürgermeister Tiefgrabens ist Anton Landauer (beide ÖVP). Sie folgen in diesen Positionen auf Matthias Reindl bzw. August Wieneroither. Von den 25 Gemeinderäten für die Periode 2015 - 2021 gehören 15 der ÖVP an, sechs der FPÖ und vier der SPÖ.

Neben Bürgermeister und Vizebürgermeister sind noch Alexander Steinbichler, Michael Widlroither,

Reinhold Mauritz, Gregor Furtner und Christiana Brandtmeier im Gemeindevorstand vertreten. Die Ausschüsse werden von folgenden Gemeinderäten geleitet: Franz Rakar (Prüfungsausschuss), Anton Landauer (Bau-, Planungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss), Johann Dittlbacher (Straßen), Karl Lackner (Kindergarten, Schule, Sport, Kultur), Gregor Furtner (Jugend, Familie, Senioren, Integration), Johann Maier (Umwelt-, Energie-, Wasser- und Kanalesschuss).

Sachverständiger für Vermessungswesen und Nutzwertfeststellung, Parfifizierung

Wir schaffen Rechtssicherheit!



**GEOMETER
LIDL-ZT GmbH**
Gesellschaft für Vermessungswesen

5310 Mondsee	5020 Salzburg
Dr.-E.-Jörgner-Straße 11	Anton-Hall-Straße 3/1
T: +43 6232 5061-0	T: +43 662 856355
F: +43 6232 5061-20	F: +43 662 856355-31

office@vermessung-lidl.at www.vermessung-lidl.at

Blutspenenaktion des Roten Kreuzes in der Schlossgalerie Mondsee

Von Montag, 18. Jänner 2016, bis Donnerstag, 21. Jänner 2016, lädt das Rote Kreuz zur Blutspendeaktion in die Schlossgalerie Mondsee. Blut kann jeweils von 15.30 bis 20.30 Uhr gespendet werden. Zur Teilnahme aufgerufen sind alle Personen ab 18

Jahren und sich gesund fühlen; die letzte Blutspende soll zumindest acht Wochen zurückliegen.

Bei Fragen steht ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 190190 zur Verfügung.

Ausbildung zur Tagesmutter startet im März

Um als Tagesmutter/-vater daheim oder in einem Betrieb arbeiten zu können, ist die Absolvierung einer Tageselternausbildung erforderlich. Diese bietet der OÖ Familienbund in 2 Varianten an. So gibt es zum einen für Anfänger ohne pädagogische Vorbildung einen kombinierten Lehrgang, mit dem zwei Berufsabschlüsse (Tageseltern und Helfer/in) erlangt werden. Daneben gibt es noch einen Aufbaulehrgang für bereits ausgebildete Pädagogen/innen und Helfer/innen.

Der Kombi-Lehrgang vermittelt Wissen über verschiedene Themenbereiche und beinhaltet auch ein Praktikum. Dauer: 8. März – 2. Juli 2016, Familienbundzentrum Wels. Der Aufbaulehrgang für Pädagog/innen und Helfer/innen dient zur Vermittlung der speziell für die Betreuung von Tageskindern relevanten Grundlagen. Dauer: 17. März – 18. Juni 2016 im Familienbundzentrum Eferding

Beide Lehrgänge richten sich an Frauen und Männer ab 19 Jahren. Anmeldung und weitere Infos unter 0732/60 30 60 12.

www.ooe.familienbund.at

Camaro & Komperdell suchen Mitarbeiter

Der Sportartikelhersteller Camaro/Komperdell in St. Lorenz sucht zum ehest möglichen Eintritt Mechaniker, Schlosser, CNC-Techniker, Maschinenführer, Lackierer, Siebdrucker (für die Produktion von Teleskopstöcken) sowie Schneidermeister und Näher (mnl/wbl.). Bewerbungen richten Sie bitte an Komperdell GmbH, Fr. Melanie Kronreif (mkronreif@camaro.at), Wagnermühle 30, 5310 St. Lorenz. Info: 06232 4201-41

Der Reinhaltungsverband Mondsee-Irrsee schreibt die Stelle eines

KANALFACHARBEITERS (m/w)

für die Wartung und Instandhaltung der Kanalanlagen im Verbandsgebiet aus.

Arbeitsausmaß:

- Vollzeit, 40 Wochenstunden
- Arbeitsbeginn: ab April 2016

Wir bieten Ihnen:

- Einen interessanten, verantwortungsvollen Aufgabenbereich
- Ein angenehmes Betriebsklima, einen sicheren Arbeitsplatz sowie zeitgemäße Sozialleistungen
- Entlohnung nach der Funktionslaufbahn GD 19 (lt. OÖ. GDG 2002)

Voraussetzung:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines Landes des Europäischen Wirtschaftsraumes, volle Handlungsfähigkeit, einwandfreies Vorleben
- Körperliche und gesundheitliche Eignung
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Maurer oder Zimmerer
- Bereitschaft zur Weiterbildung (Kanalfacharbeiterausbildung)
- Bereitschaft zur Datenaufnahme, Wartung, Überprüfung und Inspektion der Kanalschächte und sonstigen Bauwerke
- Bereitschaft zur Durchführung von Reparaturarbeiten an Kanalschächten
- Wohnsitz in einer der verbandsangehörigen Gemeinden (Mondsee, St. Lorenz, Tiefgraben, Innerschwand, Zell am Moos, Oberhofen und Oberwang).
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- Entsprechendes Umweltbewusstsein, ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Selbständigkeit und Zuverlässigkeit
- Führerschein B
- Gute EDV-Kenntnisse (Windows, Word, Excel, Outlook, ...)

Bei Interesse an dieser dauerhaften Herausforderung übermitteln Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung (inkl. Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild) **bis spätestens 31.01.2016** an den RHV Mondsee-Irrsee, Schwarzdindl 170, 5310 Mondsee oder office@rhv-moir.at.

Im Falle einer Anstellung sind ein ärztliches Zeugnis und eine Strafregisterbescheinigung nachzureichen.

Der Obmann
Bgm. Karl Feurhuber



FRISCHLING **ZT** & PARTNER
Der Fixpunkt für Vermessung & Geoinformation

VERMESSUNG • GEOMETER
Wir machen aus Ihren Grenzen FIXPUNKTE

Unser erfahrenes Team
berät Sie gerne -
und natürlich kostenlos

TEL.: 0676 / 799 39 01 www.fixpunkt.at jetzt auch unter www.frischling.at

Katastervermessung - Grundteilung - Bestandspläne - vermessungstechnische Baubetreuung - Leitungsdokumentation

Straßenbauvorhaben Gaisberg und am Steinerhof wurden abgeschlossen

Zwei große Straßenbauvorhaben sind abgeschlossen: Die Aufschließungsstraße Steinerhof (gemeinsam mit der Marktgemeinde Mondsee) sowie Sanierung und Ausbau der Gaisbergstraße mit Errichtung eines Gehsteiges mit einer Breite von 1,5 m.

Am Gaisberg wurden im Gemeindegebiet von Tiefgraben rund 800.000 Euro wurden von Mitte August bis Ende November in die Sanierung, Verbreiterung und den Bau eines Gehweges investiert; mit dessen Errichtung ist die Verkehrssicherheit für die Fußgänger deutlich gestiegen. Entlang der nunmehr sanierten

Straße leben in 140 Objekten rund 400 Menschen, für viele ist die Gaisbergstraße wichtige Verbindung zum Arbeitsplatz, zu Schule/Kindergarten oder ins Ortszentrum.

Die Verbindungsstraße von der Steinerhofstraße mit neuer Brücke über den Steinerbach bringt eine wesentlich Verbesserung bei der Einbindung in die Herzog Odilo Straße, das Nadelöhr beim Haus Haselberger ist entschärft. In dieses Vorhaben, das von den Gemeinden Mondsee und Tiefgraben mit dem Wegeerhaltungsverband umgesetzt wurde, flossen rund 250.000 Euro.



Die Aufschließungsstraße Steinerhof brachte eine bessere Anbindung an die Herzog Odilo Straße.

Foto: Gemeinde



Entlang der sanierten Gaisbergstraße wurde auch ein 1,5 m breiter Gehsteig angelegt.

Foto: Egger/Hofmann KG

Kindergartenbetrieb steht ab 1. 1. auf neuen Füßen

Nach Jahrzehnten unter einem gemeinsamen Dach erfolgt mit 1. Jänner 2016 im Kindergarten die Trennung zwischen Tiefgraben und St. Lorenz: Drei Gruppen samt Betreuerinnen ziehen aus und übersiedeln in den neuen Kindergarten der Gemeinde St. Lorenz (Am Höribach 1). Im bestehenden Gebäude werden in fünf Gruppen Kinder aus Tiefgraben betreut, inklusive jenen Mädchen und Buben, die bislang in der Außenstelle Am Priel untergebracht waren; die

Expositur wird nach knapp viereinhalb Jahren aufgelassen.

Die Umstrukturierung bringt auch einige personelle Veränderungen mit sich. Andrea Salzmann, die den Kindergarten Am Priel leitet, scheidet mit Jahresende auf eigenen Wunsch aus dem Gemeindedienst aus; Nachfolgerin als Pädagogin für diese Gruppe ist Verena Meindl. Im Jänner stößt dann noch Verena Loibichler zum Team, sie folgt Viktoria Breitenthaller.

Deponieantrag zurückgezogen

Wenige Tage vor der Verhandlung wurde der Antrag zur Genehmigung einer Bodenaushubdeponie im Bereich Schwand zurückgezogen. Das Antrag stellende Unternehmen aus Neumarkt am Wallersee reagierte damit auf den Widerstand, der sich nach Bekanntwerden des Projektes in der Bevölkerung formiert hatte. Auch der Gemeinderat hatte sich mittels Resolution einstimmig gegen die Deponie ausgesprochen. Lärm, Schmutz, negative Folgen für Tourismus und Landschaftsbild, Schäden an den Straßen sowie erhöhtes Gefährdungspotenzial durch den Lkw-Verkehr wurden von den Gegnern ins Treffen geführt.

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Gemeinde Tiefgraben
Wredeplatz 2, 5310 Mondsee
Tel. 06232 2265

www.tiefgraben.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Johann Dittlbacher
Verlagspostamt: 5310 Mondsee

Papiertonne und Gelber Sack halten im Frühjahr 2016 Einzug

Wie bereits im April 2015 bekanntgegeben, wird die Haushaltsnahe Verpackungssammlung im Jahr 2016 umgesetzt bzw. eingeführt. Altpapier, Kunststoff- u. Metallverpackungen werden ab Mai 2016 zu Hause abgeholt. All jene GemeindebürgerInnen, die sich für das neue Sammelsystem nicht abgemeldet haben, erhalten die Altpapiertonnen sowie die Gelben Säcke mit Infobroschüre und Abholplan

im März/April 2016 automatisch zugestellt.

Wer auf Tonne und Gelben Sack verzichtet, kann Papier, Kunststoff- und Metallverpackungen künftig nur noch beim Altstoffsammelzentrum Mondsee entsorgen, bei allen anderen Sammelinseln bleiben dann voraussichtlich ab ca. Mai nur noch die Behälter für Altglas an Ort und Stelle. Solange öffentliche Standplätze/Sammelin-

seln vorhanden sind, können diese natürlich auch genutzt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt (Hr. Lettner, Tel. 06232/2265-17). Weitere Informationen werden in den nächsten Nachrichtenblättern mitgeteilt.



Der Winterdienst verlangt Einsatz und Rücksicht. Foto: Land OÖ/Schimpl

Schnee nicht auf Straßen lagern, Umkehrplätze bitte freihalten

Der Winter steht vor der Tür. Und fallen die Flocken erst einmal vom Himmel, sind Verkehrsbehinderungen die Folge. Um diese möglichst erträglich zu halten, appellieren Gemeinden und Winterdienstkräfte an die Bürger, Grundregeln einzuhalten und die gesetzlichen Vorgaben zu beachten.

So ist es etwa nach der Straßenverkehrsordnung (§ 92) nicht gestattet, Schnee von Privatgrundstücken auf Gemeindestraßen zu kippen. Umgekehrt haben Eigentümer von Liegenschaften die Ablagerung des bei der Räumung von der Straße entfernten Schnees einschließlich des Splitts auf ihrem Grundstück zu dulden.

Behindernd wirken immer wieder auf Gemeindestraßen parkende Autos; speziell auf schmalen Fahrbahnen ist es für den Schneepflug oft nicht mehr möglich, die Straße ordentlich zu räumen. Zu Behinderungen kommt es

auch durch Fahrzeuge, die auf Umkehrplätzen parken.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür Sorge zu tragen haben, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert und bei Schnee und Glatteis bestreut sind (§ 93 der Straßenverkehrsordnung). Auf Grund der gesetzlichen Verpflichtung haftet der jeweilige Grundanrainer für den Fall von Verletzungen bei Passanten, die wegen mangelhafter Räumung oder Streuung zu Sturz gekommen sind.

Sprechtage

Naturschutzsprechtage der BH Vöcklabruck für Bauvorhaben im 50-m-Uferschutzbereich von Bächen und Flüssen: Dienstag, 22. Dezember 2015, Donnerstag, 14. Jänner 2016, Dienstag, 9. Februar 2016, Donnerstag, 3. März 2016., jeweils 8 - 9.30 Uhr Anmeldung und Terminvereinbarung unter (07672) 702 73516 (Fr. Reiter).

Projektvorbesprechungstage für Betriebsanlagen-Genehmigungen der BH Vöcklabruck finden am 13. und 27. Jänner 2016, 10. und 24. Februar 2016, 9. und 23. März 2016, jeweils von 8 - 12 Uhr, statt. Anm. unter 07672 702 73401.

Sprechtage Bgm. Johann Dittlbacher: Dienstag, 16 - 18 Uhr, Donnerstag, 10 - 12 Uhr, Gemeindeamt Wredeplatz 2, 5310 Mondsee (1. Stock).

Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern: Mittwoch, 20. Jänner 2016, Mittwoch, 17. Februar 2016, jew. 9 - 12 Uhr, TechnoZ Mondsee.

Sozialberatungsstelle Mondsee, Ludwig-Angerer-Gasse 3: Montag - Mittwoch sowie Freitag, 8-12 Uhr. Tel: (06232) 27320.

NORA, Beratung für Frauen & Familien: montags 18 - 20 Uhr und mittwochs 10 - 12 Uhr, Dr. Franz-Müller-Str. 3. Terminvereinbarung unter 22244 oder (0664) 1050055

ABFALLABFUHRTERMINE 2016 TIEFGRABEN

TOUR 1	TOUR 2	TOUR 3	TOUR 4	TOUR 5
(Donnerstag)	(Donnerstag)	(Donnerstag)	(Freitag)	(Dienstag)
08.01.2016 ° (FR)	14.01.2016 °	14.01.2016	02.01.2016 ° (SA)	05.01.2016 °
21.01.2016	28.01.2016	28.01.2016 °	15.01.2016	19.01.2016
04.02.2016 °	11.02.2016 °	11.02.2016	29.01.2016 °	02.02.2016 °
18.02.2016	25.02.2016	25.02.2016 °	12.02.2016	16.02.2016
03.03.2016 °	10.03.2016 °	10.03.2016	26.02.2016 °	01.03.2016 °
17.03.2016	24.03.2016	24.03.2016 °	11.03.2016	15.03.2016
01.04.2016 ° (FR)	07.04.2016 °	07.04.2016	25.03.2016 °	30.03.2016 ° (MI)
14.04.2016	21.04.2016	21.04.2016 °	08.04.2016	12.04.2016
28.04.2016 °	06.05.2016 ° (FR)	06.05.2016 (FR)	22.04.2016 °	26.04.2016 °
12.05.2016	20.05.2016 (FR)	20.05.2016 ° (FR)	07.05.2016 (SA)	10.05.2016
27.05.2016 ° (FR)	02.06.2016 °	02.06.2016	21.05.2016 ° (SA)	24.05.2016 °
09.06.2016	16.06.2016	16.06.2016 °	03.06.2016	07.06.2016
23.06.2016 °	30.06.2016 °	30.06.2016	17.06.2016 °	21.06.2016 °
07.07.2016 *	07.07.2016	07.07.2016	01.07.2016 *	05.07.2016 *
14.07.2016	14.07.2016 *	14.07.2016 ° *	08.07.2016	12.07.2016
21.07.2016 ° *	21.07.2016	21.07.2016	15.07.2016 ° *	19.07.2016 ° *
28.07.2016	28.07.2016 ° *	28.07.2016 *	22.07.2016	26.07.2016
04.08.2016 *	04.08.2016	04.08.2016	29.07.2016 *	02.08.2016 *
11.08.2016	11.08.2016 *	11.08.2016 ° *	05.08.2016	09.08.2016
19.08.2016 ° *(FR)	19.08.2016 (FR)	19.08.2016 (FR)	12.08.2016 ° *	17.08.2016 ° *(MI)
25.08.2016	25.08.2016 ° *	25.08.2016 *	20.08.2016 (SA)	23.08.2016
01.09.2016	08.09.2016	08.09.2016 °	26.08.2016 *	30.08.2016 *
15.09.2016 °	22.09.2016 °	22.09.2016	09.09.2016 °	13.09.2016 °
29.09.2016	06.10.2016	06.10.2016 °	23.09.2016	27.09.2016
13.10.2016 °	20.10.2016 °	20.10.2016	07.10.2016 °	11.10.2016 °
28.10.2016 (FR)	04.11.2016 (FR)	04.11.2016 ° (FR)	21.10.2016	25.10.2016
10.11.2016 °	17.11.2016 °	17.11.2016	05.11.2016 ° (SA)	08.11.2016 °
24.11.2016	01.12.2016	01.12.2016 °	18.11.2016	22.11.2016
09.12.2016 ° (FR)	15.12.2016 °	15.12.2016	02.12.2016 °	06.12.2016 °
22.12.2015	30.12.2016 (FR)	30.12.2016 ° (FR)	16.12.2016	20.12.2016
			31.12.2016 ° (SA)	

- ° Termine für die ganzjährige 4-wöchentliche Abfuhr
- * Termine für für die ganzjährige 2-wöchentliche (in der Zeit der wöchentlichen Entleerung)



**Wir bitten Sie die Mülltonne bzw. die Müllsäcke zeitgerecht
(07:00 Uhr) zur Abholung bereit zu stellen!**

TOUR 1	TOUR 2	TOUR 3	TOUR 4	TOUR 5
Am Berg Am Schlössl Am Schusterbach Am Steinfeld Am Weißen Stein 49/50 Am Zellerbach Ebnat Exlberg Guggenbergstraße Hingen Hochmoor Irrseeblick Kasten 72 bis 79 Lackenberg Mondseeberg Mondseeblickstraße Moos Obere Thalstraße Rauhang Sonnenhang Steinerhofstraße Thalstraße Zur Linde	Am Gaisberg Am Irrsee Am Moos Am Priel Am Weißen Stein Eichenweg Gaisbergstr. (ohne Haus 4) Grubdorf Haidermühle Herzog Odilo-Str. 112 In Hof Irrseeweg Kasten 1 bis 58 Kolomansbergstraße Latschenweg Lindenweg Mondseestraße Moorweg Moosstraße Mühldorfstraße Obergaisberg Punzau Sonnenweg Schusterberg Schwand Schwandweg Thalgaustraße Untergaisberg Vogelsangstraße Walter Simmer-Str. Weißensteinstraße	Bergblick Herzog Odilo-Str. 100,102 Hilfberg Schlösslweg	Dr. Lechner-Weg Gaisbergstraße 4 Hochkreuzstraße Luitholdstraße Mondseebergstraße Rußbachweg Schloßstraße	Am See

ASZ-ÖFFNUNGSZEITEN



Montag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag: 08.00 bis 13.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Abgabemöglichkeit für Sperrmüll!

ABGABEZEITEN FÜR GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT

bei der Kompostieranlage Matthias Schwaighofer jun., vlg. Mühlbauer,
 Mühldorfstraße 60, 5310 Mondsee
 Tel.: 0699/10152074

Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 bis 14.00 Uhr